

Am **Fachbereich Psychologie**, in der Arbeitseinheit für Psychologische Methodenlehre (Leitung: Prof. Dr. Daniel Heck) ist zum **01.10.2021 befristet auf drei Jahre**, soweit keine Qualifizierungsvorzeiten anzurechnen sind, eine

Qualifizierungsstelle mit dem Ziel der Promotion (m/w/d)

in **Teilzeit (50 % der regelmäßigen Arbeitszeit)** zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach **Entgeltgruppe 13** des Tarifvertrages des Landes Hessen.

Zu den Aufgaben gehören wissenschaftliche Dienstleistungen in Forschung und Lehre, insbesondere die Forschung im Bereich der statistischen oder kognitiven Modellierung sowie der Entwicklung und Anwendung neuer Methoden in der Psychologie. Weitere Tätigkeiten umfassen die wissenschaftliche Mitarbeit an Forschungsprojekten und Publikationen, Präsentation von Forschungsergebnissen auf (inter-)nationalen Konferenzen sowie Lehrveranstaltungen im Umfang von 2 SWS im Bereich der psychologischen Methodenlehre im Bachelor- und Masterstudiengang Psychologie.

Im Rahmen der übertragenen Aufgaben wird die Möglichkeit zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit geboten, die der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung dient. Die Befristung richtet sich nach § 2 Abs. 1 Satz 1 WissZeitVG.

Vorausgesetzt werden ein sehr gut abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder vergleichbar) im Fach Psychologie, Kognitionswissenschaft, Data Science, Statistik oder in einem verwandten Gebiet mit quantitativem Schwerpunkt, ausgeprägtes Interesse an Statistik, Modellierung und Methoden sowie deren Weiterentwicklung und Anwendung in der Psychologie. Erforderlich sind Programmierkenntnisse und praktische Erfahrung mit Software wie R, Python oder Matlab bzw. die Bereitschaft, diese zu erwerben, sehr gute Englischkenntnisse und die Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten und Teamfähigkeit. Von Vorteil sind Kenntnisse in der kognitiven Modellierung, Bayes-Statistik oder Psychometrie und Erfahrung mit der Programmierung und Durchführung psychologischer Online-Studien. Die Bereitschaft zur eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung (z. B. ein Promotionsprojekt auf dem Gebiet Methodenlehre) wird erwartet.

Wir bieten Gestaltungsspielraum zur Entwicklung eines eigenständigen Promotionsprojektes, ein gutes Betreuungsverhältnis und unterstützendes Team, ein attraktives, gut ausgestattetes Forschungsumfeld, hervorragende nationale und internationale Vernetzung und ein familienfreundliches Arbeitsumfeld mit flexiblen Arbeitszeiten.

Für Fragen steht Ihnen Prof. Dr. Heck unter dheck@uni-marburg.de gerne zur Verfügung.

Die Philipps-Universität unterstützt die professionelle Entwicklung von Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern, z. B. durch die Angebote der Marburg Research Academy (MARA), des International Office und der Stellen für Hochschuldidaktik und Personalentwicklung.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Personen mit Kindern sind willkommen - die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familienfreundlichen Hochschule. Eine Reduzierung der Arbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Menschen mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum 21.05.2021 unter Angabe der Kennziffer fb04-0032-wmz-2021 in einer PDF-Datei an dheck@uni-marburg.de.